

Innerliche Gefühle

Verliebt oder doch mehr?

Von -Diny-

Kapitel 47: Leere!

Grüße euch, herzlichst, in meinem Kapitel 47 und noch drei, dann habe ich 50! o.o
Nun, mehr gibt es nicht zu sagen, ich wünsche euch noch viel Vergnügen, beim Lesen!
;)

L.G. _Sajori_

PS: 'Bisschen' Gewalt und schwere Erniedrigung ist schon drin! :P

47. Kapitel: Leere!

Seit Tagen befindet sich Ace schon in dieser Position, welche im Schneidersitz und gefesselte Hände, die hinter dem Rücken sind und die Schmerzen gehen, einfach nicht weg, zumindest werden nicht schwächer. Er selber hat keine Ahnung, wie lange er schon hier ist, jedoch weiß er, dass er hin gerichtet wird aber das ist die geringste Sorge, für ihm, in Moment. /.../. Bei dem Kommandanten rennen unzählige Gedanke, durch seinem Kopf, er kann sie weder ordnen, noch irgendeine erfassen, damit es vorbei geht, weil er zu verwirrt und zu schwach ist, um irgendwas zu machen. Durch die Sonne und dessen Hitze, welche, in dieser Zeit gewesen ist hat er, ganz besonders auf den Schultern massive Verbrennungen, auch wenn die Nacht immer ab gekühlt hat hat es, jedoch nichts gebracht, dass die Schmerzen zurück gegangen sind.

Es stimmt, was das Mädchen behauptet hat, er kämpft, mit der Bewußtlosigkeit und mit dieser Situation ist es mehr als nur schwer. Er hat, dennoch wahrgenommen, dass Jemand zu ihm gekommen ist aber diese Person ist nicht zu ihm gekommen, um ihm zu befreien, sondern sie hat etwas ganz was anders vor. Er hat gehört, was diese Person, welche als Mädchen identifiziert worden ist aus gesprochen hat und er hat, dabei keine Ahnung, warum sie, auf ihm wütend ist, weil er den Ton genau heraus gehört hat. "Kannst du nicht mehr sprechen?", erneut erklingt ihre zornige und verhasste Stimme, in die Nacht hinein. Noch nie ist Terra so wütend, auf einem Menschen gewesen, wie auf dem Kommandanten. /Das werde ich dir niemals verzeihen.../. "Wa- Warum... bist du wütend, auf mi- mich?", fragt er sehr schwach, bei nahe hat er die Worte schon raus gekrächtzt. "Das fragst du noch?...", bringt sie nur

wütend aus sich raus, weil sie es nicht fassen kann, dass er das auch noch gefragt hat. "Wer... bi- bist du?", fragt Ace weiter, doch für Gesellschaft ist er zu schwach und außerdem hat er auch keine Lust darauf.

Das merkt Terra und nicht nur, wegen diesem Grund geht sie näher zu ihn hin, sie ignoriert seinen Zustand und redet, schließlich weiter: "Verrecke doch! Das was du getan hast gibt es, für dich keinen anderen Ausweg als nur dein Tod... Das werde ich dir niemals verzeihen, du degenerierter Psychopath!". Ace kann es nicht glauben, was er da gehört hat, was dieses Mädchen ihm vor geworfen hat. /Was? Was habe... ich getan?/. "Verswinde...", kommt es nochmals schwach aus dem Kommandanten raus, doch am liebsten würde er lauter reden doch die Verletzungen und auch die Seesteine, welche um die Unterarme sind geht es nicht, sogar hat er ein Seestein, um seinem Hals.

Erneut wacht Ruffy, wegen der Nachricht auf, jedoch versucht er wieder ein zu schlafen, ohne jegliche Gedanke dazu. Doch so einfach ist das, leider nicht, weil zu sehr die Angst, um seinem Bruder groß ist, dass er ihn nie wieder sehen kann. /Wieso hast du das getan?/. Immer wieder stellt er sich die Frage aber darauf kann er keine Antwort verfassen, auch wenn, er es so sehr will, dennoch braucht er Ace dazu, um es, erstmal zu verstehen, warum er so gehandelt hat. Unter diesem Gedankengang dreht er sich, auf die linke Seite um, um weiter zu schlafen. Überraschenderweise hat es auch geklappt, zwar mit diesem Gedanke, in seinem Kopf, jedoch muss er auch schlafen, damit er heute sich konzentrieren kann.

"Menschen, so wie du verdienen es hin gerichtet zu werden...", meint die gleichaltrige Terra und sie will noch nicht verschwinden, sondern sie will ihn noch mehr erniedrigen, obwohl sie es nicht braucht. "Wa- was habe... ich getan? I-ch ke-kenne dich nicht.", kommen die Wörter weiter hin schwach aus Ace raus und er weiß noch immer nicht, wer sie ist und warum sie ihm so demütigt. "Du musst niemandem kennen, um einen unschuldigen Menschen zu töten!", antwortet sie darauf und wieder hat sie seine Frage nicht beantwortet. "Lass... mich in Ruhe.", fordert der junge Kommandant, doch sein Gegenüber bleibt stehen, ganz im Gegenteil, sein dieser macht weiter, bis er völlig in Depressionen und Verzweiflungen hinein fällt. "Du hast es nicht verdient zu leben, geschweige den geliebt zu werden... Dich wird keiner nach trauern! Du sollst leiden... Du sollst sterben!", sagt Terra, die eigentlich wie ein vierzehnjähriges Mädchen aussieht. In ihr brodelt es nur so vor Wut, Hass und Abscheu.

Ein schmerzlicher Stich folgt, durch Aces Herz als er diese Worte vernommen hat und in dieser Situation bekommt er ein seltsames Kribbeln, in seinem Bauch. Er kann es nicht erkennen, was das für ein Kribbeln ist aber er weiß ganz genau, dass es kein gutes Gefühl ist, sondern das Gefühl... Der Leere. "Hast du es, jetzt kapiert, dass du niemandem hast, der dich liebt, beschützt und vertraut... Du gehörst in die Verdammnis!", fügt sie noch hinzu, sie ballt ihre Hände zu Fäusten und verengt wütend die Augen. "Und wo... gehörst du hin?", fragt er und dieses Mal hat er tief Luft geholt, um wenigsten deutlicher und vor allem etwas lauter zu reden, weil er es nicht mehr hören kann und außerdem kennt sie ihm, überhaupt gar nicht. "Du...", beginnt sie zu reden, am liebsten würde sie ihn noch mehr demütigen und erniedrigen. "Du solltest lieber, bei so einer Lage, wie du jetzt gerade bist nicht so Groß reden!".

/Wo bleibt sie so lange!/. In Terras Freundin kommt so ein komisches Gefühl in ihr hoch, weil sie genau weiß, wie die Jüngere drauf ist. /Ich ahne schlimmes... Ich werde zu ihr gehen!/, beschließt sie, schließlich aber doch nur, weil sie ihr nicht so ganz zu traut, dass sie Ace nichts antut, da ihre Wut und ihr Hass, wegen ihm grenzenlos ist. Somit geht sie, aus ihrem Zimmer, welche sie sich teilen raus, um nach zu schauen, warum sie so lange fort bleibt.

"Ich werde morgen sterben... Also, was macht es, für einen Sinn, was ich sage und wie... Ich es sage.", meint Ace nur darauf und er fügt noch hinzu: "Ich habe Jemandem, dem ich vertraue, im Gegensatz zu dir...". Bei diesem Satz sieht das junge Mädchen, endgültig schwarz und als sie zu sprechen beginnt, holt sie ein Messer, in ihrem rechten Schuh raus: "Am liebsten würde ich dich töten, du-". Wird Terra, von Alice unterbrochen als diese die Aktion, mit der linken Hand gestoppt hat und ihr Handgelenk festhält und unterdessen hat sie noch: "Stop!", geschrien. Etwas überrascht sieht Alices Freundin zu ihr und bringt, dabei kein Wort raus. "Nein, Terra! Hör auf... Er wird morgen, so wieso hin gerichtet, da brauchst du dir nicht die Hände schmutzig zu machen. Ich weiß, dass du sehr zornig bist aber warte, bis es Mittag ist und dann kannst du dein Teil beitragen, ok?", meint Alice, anschließend und sie bemerkt auch, dass die Gemeinde sich wieder beruhigt hat, schließlich lässt sie ihr Handgelenk los. Auch Ace ist überrascht gewesen als eine weitere Person aufgetaucht ist, jedoch ist es ihm egal gewesen, ob die Durchgeknallte ihm getötet hat oder nicht.

/Verdammt.../, flucht der Kommandant, darauf hin, weil, durch diese Aktion seine Verletzungen sich gemeldet haben und jetzt noch mehr schmerzen. Dennoch lässt es den beiden Frauen kalt als er sich etwas zusammen gekauert hat, da sein Bauch schmerzlich zu pochen angefangen hat. "Komm! Lass uns gehen.", erhebt Alice das Wort als sie gesehen hat, dass ihre jüngere Freundin ihr Messer wieder ein gesteckt hat. Ohne darauf etwas zu sagen geht sie, mit ihr mit, dabei schaut Ace ihnen hinter her aber keine zehn Meter zuckt Terra erneut aus, um wenigsten etwas Wut ab zu lassen und rennt, sofort zu dem Verletzten hin, um ihn, mit der rechten Faust eine zu knallen.

"Terra...", schreit Alice den Namen, von ihr kleinlaut hinter ihr her und sie muss sich erneut gezwungen sehen ihre Freundin, erstens, davon ab zu halten noch mehr Wut, an ihn ab zu lassen und zweitens, sie muss sie, von hier weg schaffen, damit sie sich wieder ganz beruhigt. "Terra, nein! Lass das... Komm jetzt!", fordert sie auf und dabei packt sie erneut ihr rechtes Handgelenk, ohne sich zu wehren geht sie mit. Noch immer hält Ace diese Position und spürt dabei noch mehr Schmerzen, in seinem Kopf als sie es schon tun, jedoch wendet er den Kopf wieder gerade aus aber die Worte, welche das Mädchen zu ihm gesagt hat lassen ihm keine Ruhe mehr und immer mehr hat er das Gefühl, dass es wahr ist, was sie gesagt hat, nämlich, dass er es nicht verdient hat zu leben, dabei fühlt er wieder die gleiche Leere in ihm und wenn er sich in den Spiegel sehen kann sieht man auch die Leere, in seinen Augen.

Ruffys Crew und auch er ahnen nicht, wie schlecht es Ace, wirklich geht und wie sehr er lieber den Tod wünscht als weiter zu Leben. Jetzt hat er sogar zwei Niederlagen einstecken müssen und das auch noch, von dem selben Verräter. Ace kann, einfach

nicht mehr, mit dieser Schande leben, auch wenn, er Jemandem hat, der ihm bei Seite steht, jedoch nicht wirklich kann er daran glauben. Obwohl er nach dem ersten Kampf gewußt hat, wie Blackbeard vor gegangen ist hat er wieder verloren aber er hat auch selber schuld gehabt, weil er diesem Verräter unterschätzt hat, bei dem Kampf auf Banaro Island.

Aber bei dem zweiten Kampf hat er ihn zwar nicht unterschätzt, jedoch hat Blackbeard neue Fähigkeiten, von dieser Teufelsfrucht ein gesetzt und das wurde sein Verhängnis, weil er sich auch nicht so richtig konzentriert hat, wegen seinem Bruder, da er, ohne ein einziges Wort gegangen ist. Bei diesem Kampf hat er, schließlich noch mehr und intensiver einstecken müssen. Er hat zugegeben, dass er tiefe Gefühle, für seinem Bruder empfindet als wie gewöhnlich, doch er hat spät bemerkt, dass Ruffy schon vorher solche Gefühle, für ihm empfunden hat und ihn hat er, in dieser Zeit auch nicht zu gehört, besser formuliert nicht richtig an gehört. Ace bereut alles, was er gemacht und vor allem wie er gehandelt hat, er weiß auch, dass er sein Bruder verletzt hat als er, plötzlich verschwunden ist.

In einer Stunde geht schon die Sonne auf und in dieser Zeit, hat Ace über die Niederlagen, die Situationen, welche zwischen ihm und Ruffy gewesen ist und die Worte, von diesem Mädchen nach gedacht und noch immer hat er den Drang, nach dem Tod, weil er es nicht ertragen kann nochmal sowas zu erleben, weil er weiß, dass er zu schwach ist, nicht nur, dass er den Verräter nicht töten kann, sondern auch, weil er zu sehr Angst hat die Gefühle, von ihm selber könnten, mit ihm nur spielen und deswegen hat er nicht noch einen Schritt wagen wollen, was die tiefe Gefühle, für Ruffy an belangen. /Es tut mir Leid.../. Er kann um Hilfe schreien und betteln, jedoch will er sowas niemals machen, weil er nicht als schwächling dastehen will und weil er einen Stolz besitzt, welcher er bewahren will, außerdem hat er noch nie um Hilfe gebeten, um aus einer Sache raus zu kommen. Ace muss den Gedankengang trennen, weil sein Instinkt sich ein geschalten hat, dass Jemand zu ihm kommt, zumindest sind es mehrere Personen.

"Ist er das?"

So, der Folterknecht hat das Kpitel wieder an der spannensten Stelle auf gehört und seine Leser wollen ihm wieder an die Gurgel... :P Nun, ich hoffe, es hat euch, jedoch gefallen und freu mich riesig über Feedbacks, von euch! ;)

L.G. _Sajori_